

Nachbericht Semriach

8.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2011 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2011

Training:

Wie schon des öfteren in der heurigen Saison war auch diesmal der Haslauer Lancia Pilot Felix PAILER in beiden Trainingsläufen der schnellste Pilot im 80 Mann starken Feld der Bergallye in Semriach. Der Haslauer blieb mit einer Zeit von 49,74 sec. bereits im Training um 1,11 sec. unter dem Streckenrekord aus dem Jahre 2007.

Die Sensation am Vormittag aber Rundstreckenspezialist und Lokalmatador Richard CVÖRNJEK der mit 50,53 sec. die exakt gleiche Zeit als PAILIX im ersten Training erzielte. Der 21 jährige der nächstes Wochenende am Red Bull Ring einen Porsche 997 Cup S im Rahmen des ADAC GT – Masters pilotiert bekam auch Lob aus dem Munde von Mr. Bergallye Felix PAILER: „Sensationelle Performance die der junge Bursche an den Tag legt, ich mußte mich mächtig strecken, aber Konkurrenz belebt das Geschäft“.

Mit dem Koglhofer Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo und einem sauschnellen Hartberger Mike JELINEK Subaru Impreza EVO 1 sind 2 weitere Piloten im Spitzenfeld die jederzeit für Topplatzierungen fähig sind.

Erwähnenswert noch der Weizer Stefan WIEDENHOFER mit Platz acht gesamt im Gruppe A Mitsubishi EVO VI.

Das Rennen:

Sieg beim Debüt im Bergallyecup



Lokalmatador Richard CVÖRNJEK war Mann des Tages beim 8. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Semriach.

Vor 3000 Zuschauern bewies der 21 jährige Semriacher auch am Berg sein großes Können. Tagessieg und neuer Streckenrekord mit 49,25 sec. blieb er als einziger Pilot im Rennen unter der 50 Sekunden Schallmauer. Am nächsten Wochenende startet CVÖRNJEK übrigens auf einem Porsche 997 Cup S im Rahmen des ADAC GT – Masters auf dem Red Bull Ring in Spielberg.

Es war ein herzerfrischendes Duell mit Lancia Pilot Felix Pailer der sich diesmal knapp geschlagen geben mußte, seinem Konkurrenten aber großes Lob zollte und erster Gratulant war.

Auf Gesamtplatz 3 der Koglhofer Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER vor einem stark fahrenden Mike JELINEK im Subaru Impreza EVO 1.

Die Top fünf gesamt komplettiert Hannes KAUFMANN auf Ford Cosworth.

Insgesamt waren 80 Piloten am Start.

Klassenergebnisse:

Spez.TW über 2000 ccm 4WD

1	20	CVÖRNJEK Richard	Ford Gabat Cosworth	1:38.57
2	1	PAILER Felix	Lancia Integrale	1:40.07
3	9	JELINEK Michael	Subaru Impreza EVO 1	1:44.04

Spez.TW über 2000 ccm 2WD

1	31	SCHWAIGER Rupert	Porsche 911 3,5Turbo	1:42.47
2	32	BINDER Karl-Heinz	Ford Sierra RS 500	1:50.03
3	35	LENZ Bernhard	BMW M3 E36	1:57.07

Spez.TW bis 2000 ccm

1	61	MARKO Andreas	Audi A4 Quattro STW	1:48.34
2	63	AUER Michael	VW Scirocco	1:49.82
3	62	WELS Michael	Ledinegg Scirocco	1:50.28

Spez.TW bis 1600 ccm

1	121	MICHALKO Manuel	Citroen Saxo	1:54.99
2	123	KRAMMER Jo	Alfa 16V 33 ECO	1:57.92
3	137	TEUFEL Andreas	VW Polo 16V	2:05.11

Spez.TW bis 1400 ccm

1	163	PANZENPÖCK Rene	VW Polo II 16V	1:57.44
2	170	PUCHER Gerald	Fenster Kern Swift	1:58.48
3	166	SCHERMANN Gerhard	Suzuki Swift	2:02.26

Gr.A,H/A über 2000 ccm

1	201	WIEDENHOFER Stefan	Misubishi EVO 6 WRC	1:49.22
2	202	FUCHS Manfred	Misubishi EVO 8	1:54.26
3	203	PAPST Mario	Subaru Impreza GT	1:55.85

Gr.A,H/A bis 2000 ccm

1	302	GRÜNAUER Stefan	Renault Megane Coupe	2:04.02
2	304	DATZEITER Stefan	Seat Ibiza Cupra	2:04.49
3	301	LORENSER Patrick	Peugeot 106 GTI 16V	2:04.74

Gr.N,H/N über 2000 ccm

1	403	ZENZ Hannes	Mitsubishi EVO	1:51.87
2	401	HOLZER Dieter	Mitsubishi EVO 8	1:52.00
3	402	GABAT Günther	Ford Escort Cosworth	2:00.26

Gr.N,N/H bis 2000 ccm

1	502	MAYER Chris-Andre	Opel Astra f GSI	2:04.09
2	503	GRÜNAUER Helmut	Honda Civic R	2:05.87
3	510	TEMPER Daniel	Opel Astra GSI 16V	2:12.80

Historische Klasse

1	601	KRENN Mario	Ford Escort RS 2000	2:01.49
2	602	HOHECKER Adi	Opel Kadett C	2:06.62
3	604	GRATZER August	Lancia Beta Coupe	2:07.16

Historische Kl,Bj.81-87

1	652	NEUHERZ Harald	Audi S1	1:59.14
2	651	KREMENER Mario	VW Golf II 8 V	2:10.57
3	655	NISTELBERGER Christian	VW Golf II GTI 16V	2:15.87

Die einzelnen Klassen:

+ 2000 ccm 4 WD

Lokalmatador und Bergallyedebütant Richard CVÖRNJEK Gabat Ford Cosworth gewinnt mit neuem Streckenrekord 49,25 sec. vor Felix PAILER Lancia Integrale, der seine Führung im Gesamtklassement weiter ausbaut und einem sehr stark fahrenden Mike JELINEK aus Hartberg im Subaru Impreza EVO 1.

+ 2000 ccm 2 WD

In der hubraumstärksten Zweiradklasse die üblichen Verdächtigen. Seriensieger Rupert SCHWAIGER Porsche 911 3,5ltr. siegt mit Rekordvorsprung (7,65 sec.) vor dem Lödersdorfer Karl – Heinz BINDER Ford Sierra und auf Platz drei der Loipersdorfer BMW Pilot Bernhard LENZ.

Spez. TW - 2000 ccm

Die 2 lt. Klasse weiterhin fest in südsteirischer Hand. Andy MARKO STW Audi A4 Quattro siegt zum 8. Mal in Folge und könnte beim nächsten Lauf bereits vorzeitig den Cupsieg in dieser Klasse feiern. Auf Platz zwei der Fladnitzer Michi AUER der damit beste Chancen auf den Vizetitel hat. Michael WELS diesmal ebenso wie AUER auf VW Scirocco komplettiert das Podium mit Platz drei.

Spez.TW bis 1600 ccm

Früher als erwartet kehrte der NÖ Manuel MICHALCO Citroen Saxo nach seinem unfreiwilligen Ausritt in Naas wieder in den Bergallyecup zurück und bewies mit seinem 7. Sieg in Folge das der Abflug keine Spuren hinterlassen hatte. Auf Platz 2 und damit auf Vizemeisterkurs der Liebendorfer Jo KRAMMER im Alfa 16 V vor Newcomer Andreas TEUFEL auf einem VW Polo 16 V.

Spez.TW bis 1400 ccm

Auch hier ist ein NÖ die Nummer eins. VW Polo Pilot Rene PANZENBÖCK ließ nichts anbrennen und sicherte sich mit einem Vorsprung von 1,04 sec. den Klassensieg vor dem Semriacher Gerald PUCHER auf einen Suzuki Swift. Platz drei für den Burgenländer Gerhard SCHERRMANN ebenfalls auf Suzuki Swift.

Gr.A,H/A über 2000 ccm

In dieser Klasse ist der Weizer Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO VI eine Klasse für sich. Mit dem 7. Sieg beim 7. Rennen eilt er mit Riesenschritten zum Cupsieg in dieser Klasse. Der Dienersdorfer Manfred FUCHS der heuer auf einem

Mitsubishi EVO VIII die Saison bestreitet pirscht sich immer näher heran, auch diesmal mit Platz 2 top unterwegs. Platz drei für den Loipersdorfer Subaru Piloten Mario PAPST.

Gr.A,H/A bis 2000 ccm

Sehr ausgeglichen verläuft die Saison bisher in dieser Klasse. Es gab bereits 4 verschiedene Sieger. Diesmal hatte wieder Stefan GRÜNAUER Renault Megane die Stoßstangenspitze voran. Platz 2 für Stefan DATZREITER der die Gesamtführung behält. Platz drei für den Feldbacher Patrick LORENSER Peugeot 106.

Gr.N,H/N über 2000 ccm

Gelungener Einstand in dieser Rennserie für den Tragöser Hannes ZENZ der diese Klasse hauchdünn 0,13 sec. vor dem Mixnitzer Dieter HOLZER beide Mitsubishi gewinnt. Auf Platz drei der Aichfelder Günter GABAT.

Gr.N,N/H bis 2000 ccm

Ein neues Gesicht am obersten Treppchen mit Honda Civic Pilot Chris – Andre MAYER der sich eindrucksvoll zurückmeldete. Platz zwei für Helmut GRÜNAUER ebenfalls Honda Civic und auf Platz drei im Opel Astra Daniel TEMPER.

Historische Klasse

Mit 5,13 sec. Vorsprung war einmal mehr der Lödersdorfer Mario KRENN im Ford Escort RS 2000 eine Klasse für sich. Dahinter klassierten sich auf Platz 2 der NÖ. Adi HOHECKER im Opel Kadett und auf Platz 3 der Weststeirer August GRATZER im Lancia Beta Coupe.

Historische Kl,Bj.81-87

Harald NEUHERZ im wunderschönen Audi S1 feiert seinen 4. Klassensieg . Auf Platz 2 klassiert sich Mario KREMENER im VW Golf, dritter Skijöring Staatsmeister Christian NISTELBERGER auf einem weiteren VW Golf GTI.

Nächster Lauf:

Am Sonntag 21.August 2011 in St. Peter am Kammersberg

Veranstalter:

MSC Pertlstein Gerhard LANDL

Mit sportlichen Grüßen
S. – H. Rieger
Presse Bergrallyecup und OSK Bergrallyepokal

Fotos zur freien Verwendung Ch. Rieger

7.08.2011